



11. Juni | 11 - 18 Uhr

Brackenheim

mit Verkaufsoffenem Sonntag

Die Geburtsstadt des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss mit ihrem historischen Stadtkern lädt zum dritten Mal zu einem Naturparkmarkt ein. Ein Ensemble mit sehenswerten Gebäuden wie dem Renaissanceschloss, dem Rokoko-Rathaus oder auch dem Theodor-Heuss-Museum ist geradezu prädestiniert für einen ‚Marktflecken‘.

Brackenheim mit seinen Stadtteilen Botenheim, Dürrenzimmern, Haberschlacht, Hausen, Meimsheim, Neipperg und Stockheim gilt als die größte Weinbaugemeinde in Württemberg und als die größte Rotweingemeinde Deutschlands!

Begleitet wird der Naturparkmarkt von einem verkaufsoffenem Sonntag in der historischen Brackheimer Altstadt und bietet allen Besuchern ein außergewöhnlich buntes Angebot an Speisen, Getränken und allerlei regionale Spezialitäten. Auch viele Direktvermarkter aus der gesamten Region werden wieder am Start sein. Die Eröffnung erfolgt auf der großen Bühne auf dem Rathausvorplatz, hier wartet auch den gesamten Tag über ein buntes Programm, gestaltet von vielen örtlichen Vereinen, auf die Besucher.



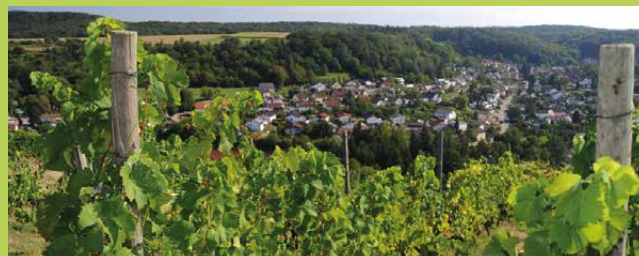
10. September | 11 - 18 Uhr

Knittlingen-Freudenstein

mit „Steinhauer-Fest“

Erstmals trägt der Knittlinger Stadtteil Freudenstein gemeinsam mit dem traditionellen Steinhauer-Fest einen Naturparkmarkt aus. Das idyllische Dorf liegt, umgeben von Rebhängen und Wäldern, direkt im Weissacher-Tal. Die erste urkundliche Erwähnung findet man bereits vor über 750 Jahren.

Alle fünf Jahre findet das überregional bekannte und beliebte ‚Steinhauerfest‘ statt. Dieses Fest erinnert an das traditionelle Handwerk der Steinhauer, die die Geschichte Freudensteins über viele Jahrhunderte hinweg mitprägten. In diesem Jahr verbindet Freudenstein diese Tradition mit Regionalität und bietet seinen Besuchern gleichzeitig einen Naturparkmarkt mitten im Ortskern an.



1. Oktober | 11 - 18 Uhr

Sternenfels-Diefenbach

mit Jubiläumsprogramm „1000 Jahre Diefenbach“

Das malerische Dorf Diefenbach wurde erstmals im Jahre 1023 erwähnt und feiert somit sein 1000-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird auch ein Naturparkmarkt das historische Ambiente des Ortskerns beleben. Die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser umrahmen den Markt malerisch. Zu Diefenbach zählen noch die außerhalb gelegenen Gehöfte Burrainhof, Mettenbacher Mühle und der Füllmenbacher Hof.

Begleitet wird dieser Markttag von einem Jubiläums-Programm, um 1000 Jahre Diefenbach gebührend zu würdigen und auch zu feiern.



22. Oktober | 11 - 18 Uhr

Kürnbach

Regionale Produkte & Kunsthandwerk

Eingerahmt zwischen Weinbergen im Land der 1000 Hügel, direkt an der Badischen Weinstraße, liegt das Schwarzriesling-Dorf Kürnbach. Die Weinbaugemeinde ist überregional bekannt und eine gute Adresse für Liebhaber exzellenter Weine. Der ausgezeichnete Weinsüden-Weinort ist aber nicht nur für Weintouristen interessant. Genießen Sie in historischer Fachwerkkulisse einen Naturparkmarkt der besonderen Art. Regionale Produkte am großen Marktplatz, gepaart mit ausgewähltem Kunsthandwerk, bieten einen besonderen Sonntagsausflug für die ganze Familie zur Kürnbacher Kerwe.



NATURPARKMÄRKTE

Stromberg-Heuchelberg

2023



NATURPARK
Stromberg Heuchelberg



Einfach Land und lecker

Lassen Sie sich beim Besuch der Naturparkmärkte von der Qualität und der Frische regionaler Produkte überzeugen!

Anbieter, die mit viel Herzblut die Region des Naturparks unterstützen, und Besucher, die dies zu schätzen wissen, sind Garanten für authentische und attraktive Naturparkmärkte.

Schmackhaftes wie ofenwarme Rosinenbrötchen, Wildgerichte, traditionell zubereitete Maultaschen oder auch frischer Baumstriezel und weitere Köstlichkeiten sorgen für Leib und Seele.

Angebote wie leckeres Obst und Gemüse, Lammfleisch und Ziegenkäse frisch und direkt vom Erzeuger schaffen nicht nur ein gutes Einkaufsgefühl, sondern sind zudem noch **sehr gesund**.

Haltbares aus Getreide und Ei: von regionalen Nudeln aus ursprünglichen Getreidesorten wie Dinkel, Emmer und Urkorn bis zu Knödeln aus der Dose.

Die Vielfalt der **regionalen Streuobstwiesen** zeigt sich in Angeboten wie Apfelsaftschorle aus Streuobstinitiativen, Seccos, Fruchtaufstrichen oder auch Apfelchips. Der Kauf dieser Produkte unterstützt gleichzeitig den Erhalt dieses vielseitigen Lebensraumes.

Imker aus der Region ergänzen das Angebot mit unterschiedlichen Honigsorten, natürlicher Bienenwachs-kosmetik und jeder Menge an Informationen und fundiertem Fachwissen.

Ob weiß, rosé oder rot: **Weinspezialitäten** wie Lemberger, Schwarzriesling und Burgunder warten nur darauf, auf dem Naturparkmarkt verkostet zu werden und lassen die Herzen von Weinliebhabern höher schlagen.

Und natürlich ergänzt **traditionelles Handwerk** mit Möbel- und Holzunikaten oder Flechtwerk aus regionalem Weidegeflecht den Naturparkmarkt auf ideale Weise.

Mehr Natur. Mehr erleben. Naturparke.

Weitere Informationen zum Markt und seinen Teilnehmern finden Sie unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de



21. Mai | 11 - 18 Uhr

Oberderdingen

mit Eröffnung „Weg der Zisterzienser“

Im Westen des Naturparks, im schwäbisch-badischen Grenzbereich, liegt die Gemeinde Oberderdingen mit ihren Ortsteilen Flehingen und Großvillars.

Urkundlich erstmals im Jahr 766 erwähnt, erblühte der Ort unter anderem durch den Einfluss des Klosters Herrenalb. Schon im 13. Jahrhundert werden die ersten Weinlagen in Oberderdingen erwähnt. Bis heute sind die Gemeinde und die Menschen geprägt von einer tief verwurzelten Tradition im Weinbau.

Der historische Ortskern mit seinen liebevoll sanierten Fachwerkhäusern sowie die ehemals klösterliche Amthofanlage bilden ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung. Der Marktplatz bildet den Mittelpunkt des Ortes.

Vor allem im Sommer herrscht hier quirliges Leben. Ein Abstecher zum Weinplateau auf dem Derdinger Horn wird mit einer grandiosen Fernsicht belohnt.



Eröffnung „Weg der Zisterzienser“

in der Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg

Der „Weg der Zisterzienser“, genauer gesagt dessen Teilstrecke durch die Klosterlandschaft Maulbronn/Stromberg, wird eröffnet. Ein rund 5000 Kilometer langer Kulturfernwanderweg durch sechs europäische Länder verbindet die 17 Zisterzienser-Landschaften des Netzwerks „Cisterscapes – CISTERcian landSCAPES connecting Europe“ miteinander.

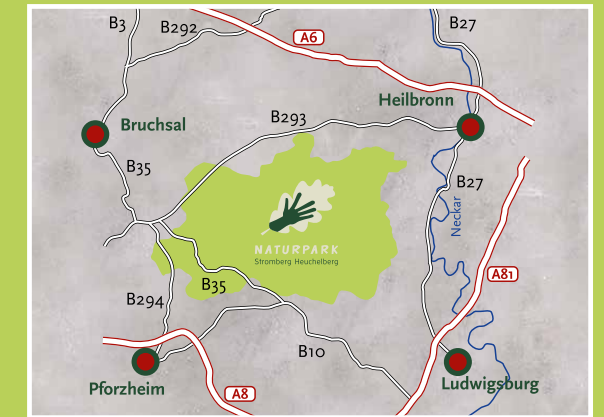
Der Orden der Zisterzienser hat seit dem Mittelalter Spuren in den Landschaften hinterlassen. Einst von Mönchen angelegte Weinberge, Streuobstwiesen, Wald- und Ackerlandflächen, Wassergräben und Teiche sowie landwirtschaftliche Güter prägen die „Cisterscapes“ europaweit nach einheitlichem Schema. Dies sind Zeichen der Zusammengehörigkeit europäischer Identitäten über Jahrhunderte. Das Kooperationsprojekt „Cisterscapes“ belebt dieses Netzwerk neu und hat sich als deutscher Kandidat für das Europäische Kulturerbe-Siegel qualifiziert.

20. Mai 2023 | Offizielle Eröffnung in Maulbronn

21. Mai 2023 | 13 Uhr | Begrüßung und Eröffnung auf dem Naturparkmarkt Oberderdingen

Informationen zum Rahmenprogramm unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Weitere Informationen unter www.cisterscapes.eu und www.zisterzienserweg.eu



Veranstalter

Naturpark Stromberg-Heuchelberg e.V.
Naturparkzentrum

Ehmetsklänge 1 | 74374 Zaberfeld
Telefon 0 70 46 / 88 48 15

info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de
www.naturpark-sh.de

in Kooperation mit
der **Gemeinde Oberderdingen**,
der **Stadt Brackenheim**,
der **Stadt Knittlingen**,
der **Gemeinde Sternenfels**,
und der **Gemeinde Kürnbach**.

Wir sind Partner des Naturparks Erdgas Südwest

Gefördert nach der Naturparkrichtlinie des Landes aus Mitteln der Glücksspirale und der Europäischen Union



Impressum:

Herausgeber: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Ehmetsklänge 1, 74374 Zaberfeld, Telefon 0 70 46 / 88 48 15; Fotos: Naturpark, Kommunen; Adobe-Stock; Grafik und Gestaltung: Agentur across